



24/SVV/0539-01

Änderungs- /Ergänzungsantrag
öffentlich

Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes

<i>Einreicher:</i> Fraktion BfW	<i>Datum</i> 17.10.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
17.10.2024	Ortsbeirat Eiche	Entscheidung
17.10.2024	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Entscheidung
12.11.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Herbst 2024 einen modifizierten Entwurf für den Bauplan Golm Nord unter Berücksichtigung des Vorbescheides des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 01.03.2024 vorzulegen. Dabei ist die nördliche Hälfte der Flächen des LSG „Potsdamer Wald- und Havelseeengebiet“, für die eine Zustimmung zur Umwidmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist, aus der Bauplanung herauszunehmen. Für die südliche Hälfte der Flächen ohne Zustimmung und die übrigen Flächen ist ein neuer Vorschlag für eine gemischte Bebauung zu erarbeiten, der Gewerbe, Schule und einen ausgewogenen Anteil Wohnungen beinhaltet. Eine Straßenverbindung ohne Umweg zum bestehenden Ortsteil Golm ist zu berücksichtigen. Ein angemessener baulicher Übergang zur nördlich angrenzenden Naturraum ist durch abgestufte Bauhöhen zu sichern.

Begründung:

Es gilt den vom MLUK zu Recht vertretenen Schutzanspruch des LSG einerseits und die Entwicklungsbedarfe des Wissenschaftsparks Golm andererseits zu einem ausgewogenen Kompromiß zu führen. Das Baugebiet Golm-Nord soll nicht einseitig nur Gewerbeflächen schaffen, sondern sich organisch mit dem vorhandenen Ortsteil Golm ergänzen. Für kurze Wege und attraktive Arbeitsplätze ist es wichtig, einen angemessenen Anteil zusätzlichen Wohnraumes und nötige soziale Infrastruktur ortsverträglich am Standort mit zu planen. Nur so kann ein sinnvoller neuer Ort zum Arbeiten und zum Leben entstehen ohne zusätzliche Verkehrsbedarfe zu induzieren. Die sinnvolle verkehrliche Erschließung einschließlich Straßenverbindung ohne Umweg zum bestehenden Ortsteil Golm ist gleichermaßen zu

berücksichtigen wie auch ein angemessener baulicher Übergang zum nördlich angrenzenden Naturraum, der nicht als fünfgeschossige Bruchkante zu angrenzenden Feldern enden kann.

Durch Vorlage einer modifizierten Planung soll die Möglichkeit geschaffen werden, relativ zügig und deutlich vor dem Inkrafttreten eines neuen FNP Erweiterungsmöglichkeiten für den Wissenschaftspark Golm auf den Weg zu bringen. In die Planungen der Details sind frühzeitig die Ortsbeiräte Golm und Eiche und die Fachausschüsse SBWL und KUM der StVV einzubeziehen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender BfW

Anlagen:
Keine